



Junges Schauspielhaus Hamburg  
Wiesendamm 28/22305 Hamburg  
presse@schauspielhaus.de/www.jungesschauspielhaus.de

Presseinformation  
Hamburg, 17/6/2022

### **Das Junge Schauspielhaus Hamburg: Ausblick auf die Saison 2022/23 und Rückblick auf die erste Spielzeit in Barmbek**

Am heutigen Freitag, den 17/6/2022, stellten Klaus Schumacher, Künstlerischer Leiter des Jungen Schauspielhauses, und sein Team das Programm der Spielzeit 2022/23 vor. Nach einer aufregenden, turbulenten und überaus erfolgreichen ersten Saison auf den neuen Bühnen am Wiesendamm blickt das Team des Jungen Schauspielhauses voller Zuversicht der kommenden Spielzeit entgegen.

*Klaus Schumacher, Künstlerischer Leiter des Jungen Schauspielhauses:*

„Es ist uns gelungen, die wunderbare Geschichte des Jungen Schauspielhauses fortzusetzen – wir sind angekommen in unserem neuen ‚Theater-Zuhause‘ und in diesem, für uns noch etwas neuen Stadtteil. Das aktuelle Theaterjahr war pandemiebedingt noch von einigen Einschränkungen betroffen, aber viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und viele neue Familien haben den Weg zu uns gefunden und das macht uns sehr stolz und motiviert uns. Was die Vollbestuhlung des Zuschauerraumes betrifft, starten wir im September zuversichtlich in unser neues Theaterjahr. Und wenn ich mir dafür etwas wünschen dürfte, dann wären dies noch mehr Begegnungen, die wir im und mit dem Theater schaffen können, in diesem Raum, in dem sich die unterschiedlichen Generationen begegnen und dennoch vor allem die Perspektiven der jungen Menschen, ihre Fragen an und ihre Träume für die Zukunft im Zentrum stehen!“

### **Blick nach vorn – der Auftakt im September:**

*Klaus Schumacher über den Spielplan der kommenden Saison:* „Natürlich geht es darum, wie wir leben wollen. Wir stehen als Zivilisation an einem Wendepunkt, so empfinde ich es zumindest. Die Themen werden globaler, krisenhafter, bedrohlicher, das kann, aber das soll und darf uns nicht nur Angst machen – der Spielplan des Jungen Schauspielhauses ist einer, der das Leben bejahen will. Wir sind ein Ort der Begegnung, hier im Theater können wir zusammenkommen, um uns auszutauschen und auch ermutigen zu lassen.“

*Stanislava Jevič, Leitende Dramaturgin am Jungen Schauspielhaus fasst die Pläne für die Spielzeit 2022/23 so zusammen:* „Das Junge Schauspielhaus zeichnet sich durch ein spielstarkes Ensemble aus, das in Klassiker-Bearbeitungen wie ‚Subjekt Woyzeck (into the void)‘ große Geschichten über unsere zerrüttete Welt erzählt, immer mit dem Versuch, einen utopischen Ausblick zu ermöglichen. Darüber hinaus gehen wir neue Wege und öffnen uns zu anderen Genres, Disziplinen und damit auch Publikumssegmenten wie wir es mit ‚Tei & Len‘ für alle ab 3 Jahren bereits gemacht haben und wie wir es mit der interaktiven Spielanordnung des Kollektivs Prinzip Gonzo tun werden. Mit der Gründung des SchauspielRaums schaffen wir in der Spielzeit 2022/23 eine weitere Plattform für junge Akteurinnen und Akteure, die in ästhetisch anspruchsvollen Projekten die Bühne erobern und ihre Perspektiven direkt geltend machen werden.“

Zehn Premieren, darunter eine Uraufführung und eine Wiederaufnahme-Premiere, stehen ab September auf dem Spielplan. Während „Subjekt Woyzeck (into the void)“<sup>14+</sup> in der Regie von Moritz Franz Beichl (Premiere am 3/9/2022) die kapitalistischen Ausbeutungsmechanismen, die Menschen zu Objekten machen, hinterfragt, gibt „Generation One“<sup>10+</sup> des Kollektivs Prinzip Gonzo allen Menschen ab zehn Jahren die Möglichkeit, interaktiv und spielerisch eine neue Zivilisation zu gründen (Uraufführung 1/10/2022).

„Romeo und Julia“<sup>13+</sup> ist die dritte Premiere 2022/23 (12/11/2022), eine Inszenierung, die corona-bedingt in die neue Spielzeit verschoben werden musste. Mathias Spaan, der zuletzt die Uraufführung des Romans „Hitze“ von Victor Jestin erfolgreich auf die Bühne brachte, wird diese Neuinterpretation des Liebesklassikers inszenieren.



Junges Schauspielhaus Hamburg  
Wiesendamm 28/22305 Hamburg  
presse@schauspielhaus.de/www.jungesschauspielhaus.de

Ein Wiedersehen gibt es mit einem Klassiker aus den Anfängen des (damals noch im MalerSaal angesiedelten) Jungen Schauspielhauses „Ein Schaf fürs Leben“<sup>5+</sup>, inszeniert von Gertrud Pigor. Wiederaufnahme-Premiere ist am 17/11/2022.

Sam Steiner ist einer der erfolgreichsten jungen Dramatiker\*innen Großbritanniens. Sein Stück „Du blöde Finsternis!“<sup>14+</sup> wurde erstmalig im Februar 2019 im Theatre Royal Plymouth uraufgeführt und ist ein erschreckend aktuelles, tragikomisches Portrait unserer Gesellschaft: Es zeigt bitterböse auf, wie wir in besorgniserregenden Zeiten hilflos versuchen, unseren Alltag weiterzuleben. Gleichzeitig ist es ein hoffnungsvolles Plädoyer für die Kraft der Empathie und Gemeinschaft. Regie führt Klaus Schumacher, Premiere ist am 14/1/2023 auf der Großen Bühne am Wiesendamm.

Theo Franz's Stück, das 2020 den Deutschen Kindertheaterpreis gewonnen hat, erzählt von der intensiven Begegnung dreier Generationen, in der Familiengeheimnisse gelüftet und neu gedeutet werden und Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft sich auf magische Art und Weise berühren. Dies ist die erste Regie-Arbeit von Riccarda Russo für das Junge Schauspielhaus: „Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt“<sup>8+</sup> hat Premiere am 11/3/2023 im Studio.

Nicht nur der Spielort ist neu seit Beginn der Spielzeit 2021/22, das Junge Schauspielhaus hat auch sein Angebot erweitert und wird dies in der Spielzeit 2022/23 weiter ausbauen. Klaus Schumacher: „Es ist uns gelungen, neues Publikum aus unserem neuen Stadtteil zu gewinnen – nicht nur die Schulen, sondern auch die hier wohnenden Familien haben uns entdeckt. Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass uns viele Schulen und Lehrerinnen und Lehrer treu geblieben sind und den Weg nach Barmbek finden. Wir wollen weiterhin das Theater für junges Publikum für ganz Hamburg sein.“

## Neu: Der SchauspielRaum

Mit dem SchauspielRaum eröffnet das Junge Schauspielhaus ab der Spielzeit 2022/23 eine Plattform für wagemutige und intensive Theaterarbeit mit jungen Menschen aus Hamburg. Hier geht es um das Mitmachen, das Mitgucken und Mitreden. Die verschiedenen, kostenfreien Angebote bieten vielfältige Möglichkeiten und werden ermöglicht durch die ZEIT-Stiftung.

„An seiner neuen Spielstätte am Wiesendamm bieten sich dem Jungen Schauspielhaus ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten. Wir freuen uns sehr, dass mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung neben dem etablierten Theater für Kinder und Jugendliche mit dem SchauspielRaum eine zweite Programmsäule entsteht, die Theater mit Kindern und Jugendlichen in den Fokus rückt. Die junge Generation ist vielfältig und laut, längst erhebt sie den Anspruch, in gesellschaftspolitischen Diskursen gehört zu werden. Das Junge Schauspielhaus bietet jungen Menschen und ihren Perspektiven eine Bühne, einen Diskurs- und Spielraum, in dem sie sich unter professioneller Anleitung künstlerisch artikulieren und ausprobieren können. Durch die verschiedenen, aufeinander aufbauenden Angebote, von niedrigschwelligen, offenen Theatertrainings bis hin zur eigenständigen Produktion wird eine zeitgenössische Theaterarbeit möglich, die sich durch besondere Authentizität, innovative Ästhetik, politische Relevanz und jugendliche Teilhabe auszeichnet und das Potential hat, Strahlkraft in die Hamburger Stadtgesellschaft und darüber hinaus zu entwickeln.“

*Prof. Manuel J. Hartung, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius*

In der kommenden Spielzeit wird das Junge Schauspielhaus drei Theaterproduktionen im Rahmen des SchauspielRaums auf den Bühnen des Hauses erarbeiten und präsentieren. Zu allen wird es Ensembleworkshops für alle am Mitspielen interessierten Kinder und Jugendlichen geben.

Periodensysteme<sup>13+</sup>

Künstlerische Leitung: Laura Brust

Premiere: 7/1/2023 / Studio Wiesendamm

Morning<sup>15+</sup>

von Simon Stephens

aus dem Englischen von Barbara Christ

Regie: Adrian Figueroa

Premiere: 29/4/2023 / Große Bühne Wiesendamm



Junges Schauspielhaus Hamburg  
Wiesendamm 28/22305 Hamburg  
[presse@schauspielhaus.de](mailto:presse@schauspielhaus.de)/[www.jungesschauspielhaus.de](http://www.jungesschauspielhaus.de)

Das Jüngste Gericht<sup>8+</sup>

Künstlerische Leitung: Till Wiebel

Premiere: 21/5/2023 / Studio Wiesendamm

Die Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg geht in eine nächste Runde, die Premiere von „Onkel Wanja“<sup>(8+)</sup> ist für den 10/6/2023 im Studio geplant. Das Postgraduierten-Projekt findet 2023 zum zweiten Mal statt und wird ermöglicht durch die Claussen-Simon-Stiftung.

Mit der Stückentwicklung für alle ab 3 Jahren, „Tei & Len“ der Tänzerin und Choreographin Ceren Oran, hat das Junge Schauspielhaus Hamburg zum ersten Mal ein Stück für die Allerkleinsten auf den Spielplan gesetzt, das auch im Repertoire bleiben wird. Die Resonanz vor allem der Familien war überwältigend, die Inszenierung wird 2022/23 im Repertoire zu sehen sein. Darüber hinaus werden acht weitere Produktionen im Repertoire des Spielplans bleiben.

### Zum Mitmachen

#### Der Bloomy Sunday

Für Familien wurde das alle zwei Monate stattfindende Angebot Bloomy Sunday in der Saison 2021/22 ins Leben gerufen: Ein dreigängiges Sonntags-Menü, das Vorstellungsbuch, theater- oder kunstpädagogisches Angebot und ein gemeinsames Essen beinhaltet. Es sollen ausdrücklich Familien angesprochen werden, die sich einen üblichen Theaterbesuch eventuell nicht leisten können. Daher gibt es den Bloomy Sunday für 5 €/Person. Unterstützt wird dieses Projekt auch in der Spielzeit 2022/23 durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e.V.

*Annette Zörnig (Vorsitzende der Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e.V.):*

„Wir als Freundeskreis des Schauspielhauses unterstützen seit mehr als zehn Jahren regelmäßig und mit großer Freude die engagierte Arbeit von Klaus Schumacher und seinem Team. Nach einigen Stationen der Spielstätten, die wir treu begleitet haben, freuen wir uns besonders über den neuen Standort Wiesendamm. Wir setzen unsere Unterstützung mit Vergnügen dort fort – und freuen uns besonders über Projekte wie den Bloomy Sunday, eine wirklich großartige Idee, um auch den Familien ein neues Angebot machen zu können, die bisher vielleicht nicht die Gelegenheit hatten, mit ihren Kindern ins Theater zu gehen!“

#### YOUtopia-Camps

Das YOUtopia-Camp war bereits im Frühjahr 2022 ein großer Erfolg und ein tolles Erlebnis. In der Spielzeit 2022/23 wird dieses intensive Ferienangebot sogar zweimal ausgerichtet. In den Herbstferien 2022 und den Maiferien 2023 werden wieder alle Räume und Türen des Theaters geöffnet. Eine Woche lang arbeiten unterschiedliche Workshop-Gruppen zu einem gemeinsamen Thema und erarbeiten eine Präsentation, die am Ende der Woche auf der Großen Bühne zu erleben ist.

#### Theatertraining

Ab dem 26/10/2022 bietet das Junge Schauspielhaus wieder wöchentliche Theatertrainings für unterschiedliche Altersgruppen an. Im Zentrum steht nicht das Erarbeiten einer Aufführung, sondern die gemeinsame Zeit, die wir im und mit Theater verbringen.

#### Neu: Guck-Club

Zu verschiedenen Terminen im Jahr trifft sich dieser neu gegründete Club von neugierigen Menschen zwischen 8 und 19 Jahren, um über Theater in Austausch zu kommen. Es geht darum, die Menschen hinter den Kulissen kennenzulernen, vor allen anderen die neuen Stücke zu sehen und darüber zu sprechen.

Weitere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie unter [www.jungesschauspielhaus.de](http://www.jungesschauspielhaus.de), Anmeldungen sind möglich unter [anmeldung-jsh@schauspielhaus.de](mailto:anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)